

Im Land des Lächelns

Strahlend zeigte sich die Premiere der neuen DJ-Messe, die trotz Unwetterwarnung und Eisregen Mitte Januar in Kassel über die Bühne ging. Das Debüt war erstaunlich professionell, voller Herzblut und macht Lust auf kommende Events.

Die Wetterdienste warnten deutlich: Bleiben Sie zu Hause! Eisi-ge Temperaturen, viel Schnee und plötzlicher Eisregen waren angesagt. Über 600 DJs und Veranstalter sowie die Mitarbeiter der 28 Aussteller und das große, gelbgekleidete Team des Veranstalters, der DJ-Allianz e.V., hatten eigene Pläne. Denn in Kassel – ungefähr in der Mitte Deutschlands – fand am 11. und 12. Januar die Premiere einer neuen DJ-Messe statt.

Der Start beeindruckte, die Qualität der Aussteller ebenfalls. Die Absage der Prolight + Sound hatte etliche Unternehmensermutigt, neue Wege zu gehen. Mehr als 50 Marken nahmen die Herausforderung

an – und waren begeistert. Am ersten Tag, einem Sonntag, war der Andrang von Beginn an unerwartet groß. Aussteller berichteten, den gesamten Tag lang ein Gespräch nach dem anderen geführt zu haben – mit hohem Niveau und konkreten Abschlüssen.

Wer den Blick durch die beiden Hallen etagen schweifen ließ, sah ausnahmslos in fröhliche, lachende Gesichter. Vielleicht ein Zeichen, dass es wieder aufwärts geht in Deutschland, zurück auf die Erfolgsspur. Mit über 600 Fachbesuchern hatten Stefan Kietz, Chef der DJ-Allianz, und sein Team nicht gerechnet. Die Freude war groß und wurde mit allen Anwesenden geteilt.

An beiden Messtagen versammelte sich das gesamte Veranstalterteam direkt hinter dem Eingang, begrüßte die Besucher mit La-Ola-Wellen und Applaus. So etwas hat die Welt noch nicht gesehen. Dass es Kontakte und Geschäfte in einem Land des Lächelns besonders leicht hatten, war die Folge.

Im Soundbereich hatten die überraschend prominenten Marken primär mobile Systeme und Komplettsets mit Stativ in Aktivausführung auf den Ständen – Demos gab es ebenfalls. Ähnlich waren die Anforderungen im Lichtbereich. Gefragt waren kleinere LED-Strahler und Moving-lights, die robust und leicht sind. Auch anwenderfreundliche, einfache Lichtsteuerungen fanden großes Interesse, ebenso wie Spezialeffekte, die für Partys und Events unerlässlich sind. Beim DJ-Equipment gab es keine großen Überraschungen, dafür aber ebenfalls amtliche Marken.

Während die Aussteller vorrangig in der unteren Halle vertreten waren, stand im Obergeschoss die Fort- und Ausbildung im Fokus. Die 35 Vorträge und Panels im Rahmenprogramm waren fast alle ausgebucht. Dort trafen sich DJs und Anbieter nach Messeschluss auch zum Get-Together mit DJ Zitros aus Berlin. So kann das Jahr weitergehen. So darf man gespannt aufs nächste Jahr sein. Dann findet die Messe am 20. und 21. März 2027 in der Stadthalle Bielefeld statt.

Text: Klaus Niester



Beste Stimmung: Zum Jahresauftakt hat die cuepoint.dj positive Akzente gesetzt – das sahen auch bei Martin Schiffer und Mathias Fiedler von AlphaTheta (v.l.).



Gespannte Atmosphäre: Die Sitzreihen auf der Main-Stage waren bei den Vorträgen und Diskussionsrunden gut gefüllt.



Volltreffer: Hazebase-Chefin Uta Raabe berichtete von großem Interesse an den Nebel- und Dunstmaschinen.



Kleinere, spannende DJ-Effekte und Omnitronic Equipment: Andreas Zöllner und Marko Morawietz von Steinigke waren hochzufrieden.



Großes Interesse: Diskussionsrunde mit Erfahrungsaustausch zum Thema Frauen in der Branche



Starker Auftritt: Pro Lighting mit großem Vertriebsportfolio und Exklusivmarken wie Humpter, EVOlights und Light4Me



Gute Kontakte: Philip Kiwitz präsentierte neben den Säulensystemen der „Polar MK2“-Serie auch die „Linear 5 MK2 (L)“.



Effektvoll: Jessica van Kooten zeigt den „ECO2Jet“ von MagicFX, der auf CO2 verzichtet.



Die richtige Auswahl: Alexander Meyer und Tobias Feider von Lexvision hatten Produkte mitgebracht, die der DJ alleine aufbauen kann.



Viel Nexo und CadenbachAcoustics, als Eyecatcher das „Disco No. 1“-System: Das Team von proXaudio war von der Premiere völlig begeistert.



Die Lust auf Fachinfos: Die 35 Vorträge und Panels waren allesamt gut besucht.



Autonomes Lichtdesign für alle, die nicht programmieren wollen: Dominik Steingruber mit der Lösung MastroDMX



Jung und erfrischend frisch: Nachwuchs-DJ Milo, gerade mal zwölf Jahre alt, lud zur Party im eigenen Partybus neben der Halle ein.



Mit kompletter DJ-Serie in Kassel: Björn Becker und Lars Baumhauer von Chauvet Germany



Vom Erfolg geflasht: Stefan Kietz, Vorstand der DJ-Allianz, hat mit der cuepoint.dj voll ins Schwarze getroffen.



Wenn das Herz aufgeht: Willkommens-Polnaise am Messeingang



All together beim Get-together: Superstimmung am Partyabend



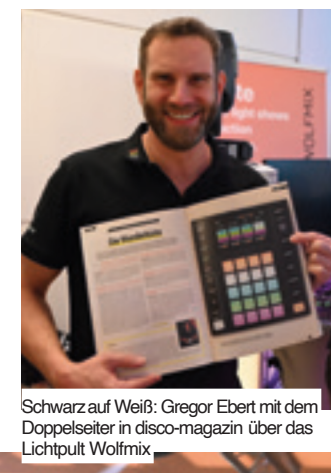
Mit Systemen für Mobil-DJs und kleinere Hallen auf der cuepoint.dj: Steffen Bellinger von TWAUDIO war sehr zufrieden.



Zeigte eine breite Palette an Aktivsystemen: das Team von Harmonic Design aus Neckarwestheim



Punktlandung bei den DJs: Stefan Rast (SRV) freute sich, mit der „SubSat Gen3“-Range, deren Aktivboxen drei weitere Tops und Bässe speisen können und einen vierten Amp-Kanal für einen Monitor bieten, viel Interesse erzeugt zu haben.



Schwarz auf Weiß: Gregor Ebert mit dem Doppelseiter in disco-magazin über das Lichtpult Wolfmix



Der Mann am Soundruder: DJ Zitros aus Berlin

AUSSTELLER

*Auswahl

AlphaTheta
Audio Zenit
Audio Pro Heilbronn
bookitup
Chauvet Germany
DJ-Allianz
EventHandel
Flipware
Harmonic Design
Hazebase
HK Audio
ISDV
Kaduda
König & Meyer
Lexvision
Lexware Office
Maestro DMX
Mipro
Nicolaudie
proXaudio
Pro Lighting
Steinigke Showtechnik
Sommer Cable
Trustlocal
TW Audio
Voice Acoustics

hazer²

| the cube |

Der Kompakte für große Effekte

Der mobile 350 W-Hazer bringt Licht und Laser auf der Bühne oder im Club perfekt zur Geltung. Mit variablem Ausstoßwinkel und regelbarem Volumen lässt sich jeder Effekt präzise steuern – für eine satte Atmosphäre bei minimalem Energieverbrauch.



HB hazebase
hazebase.com

